



Wirkungsbericht

Jahr 2025



VORWORT.

Nach einem Strukturierungsjahr 2024, geprägt von unserem ersten CSRD-Bericht, der Umsetzung unseres Öko-Design-Ansatzes und der Entwicklung unserer Low-Carbon Strategie, ist 2025 das Jahr, in dem unsere Strategie für positive Auswirkungen ihre Reife erreicht hat.

Der Anteil der wirkungsorientierten Produkte an unserem Umsatz wächst weiter und erreicht nun **74 %**. Ob in der Elektronik, wo wir Platinen für Elektrofahrzeuge, Wärmepumpen und medizinische Betten montieren, oder im Bereich Umwelt, mit der Sicherung und Optimierung von Wasser-, Energie-, Heizungs- und öffentlichen Beleuchtungsnetzen - unsere Produkte und Lösungen tragen zunehmend zur ökologischen Transformation bei.

Alle neuen Produkte in unserer Umwelt-Sparte sind nun **ökologisch gestaltet**. Sie durchlaufen zu Beginn und am Ende ihres Entwicklungsprozesses eine **Lebenszyklusbewertung (LCA)** und werden durch einen Öko-Design-Bericht unterstützt, der alle umgesetzten Maßnahmen dokumentiert.

Unsere **Low-Carbon-Strategie** wurde im Juni 2025 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert, die die Ambitionen und Glaubwürdigkeit unserer Klimaziele anerkannt hat, die mit dem Pariser Abkommen im Einklang stehen. Bis 2033 wollen wir den CO₂-Fußabdruck bei der Wertschöpfung der Gruppe im Vergleich zu 2023 um 61 % senken.

Alle unsere strategischen Lieferanten - die 75 % unseres Einkaufsvolumens ausmachen - wurden 2025 erstmals einer CSR-Bewertung unterzogen.

Unsere Top 130 Manager wurden in Umweltproblemen geschult, um ein gemeinsames Verständnis aufzubauen und unsere kollektive Handlungsfähigkeit zu stärken.

An allen Standorten der Gruppe wurde der Ansatz "**Committed Site**", der darauf abzielt, Teams in konkrete lokale Aktionen einzubinden, eingesetzt und bewertet. Klare Ziele, ausgebildete und engagierte Teams, robuste Prozesse und Werkzeuge... Wir bleiben auf Kurs zu dem Ziel, das 2023 gesetzt wurde: **nützliche und ökologisch gestaltete Technologien voranzutreiben**.

In einer zunehmend unsicheren Welt ist diese Überzeugung – verwurzelt sowohl in unseren Werten als auch im dauerhaften Bedürfnis, unsere Ökosysteme zu schützen – ein wahrer Kompass, der unser Handeln kurz-, mittel- und langfristig leitet.

Die 2025 getroffene Entscheidung, unser Elektronikgeschäft in Nordamerika zu veräußern, was aus geschäftlicher Sicht notwendig war, ermöglicht es uns auch, unsere Position in den Märkten zu stärken, die am meisten zum ökologischen Übergang beitragen. Ebenso unterstützen wir im aktuellen geopolitischen Kontext die europäische Rüstungsindustrie: Ohne Sicherheit gibt es keine Nachhaltigkeit.

Dementsprechend integrieren wir elektronische Geräte für den Verteidigungssektor in unsere Produkte mit positiven gesellschaftlichen Auswirkungen.

2026 wird ein Schlüsseljahr: Indem wir die Wirkung in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten stellen und unsere Teams zu den wichtigsten Botschaftern nützlicher und ökologisch gestalteter Technologien machen, stärken wir unsere Widerstandsfähigkeit und schaffen die Voraussetzungen für profitables und nachhaltiges Wachstum.

Vincent BEDOUIN
Vorsitzender & CEO





INHALT





UNSERE VISION

NÜTZLICHE UND ÖKOLOGISCH
GESTALTETE TECHNOLOGIE

EIN WICHTIGER HEBEL FÜR DIE ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

Angesichts der ökologischen Dringlichkeit kann der Beitrag von Technologien zur Transformation weder als selbstverständlich noch als allein ausreichend betrachtet werden. Studien internationaler Organisationen zeigen ihr Potenzial, Energie-, Industrie- und Gebietssysteme zu transformieren, betonen aber eine zentrale Anforderung: digitale Anwendungen müssen an planetaren Grenzen und Ressourcenschonung ausgerichtet sein. Auf Basis robuster wissenschaftlicher und institutioneller Referenzen steuert LACROIX seinen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Umwelt.

Mehr als zwei Drittel der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung können direkt von digitalen Technologien profitieren.

UNDP/ITU 2023



Digitale Technologien wie Sensoren, das Internet der Dinge, Robotik und künstliche Intelligenz können das Energiemanagement in allen Sektoren verbessern und die Energieeffizienz erhöhen.

Synthesebericht zum 6.
Sachstandsbericht des IPCC



Digitale und ökologische Transformation müssen gemeinsam vorankommen: Digitale Technologien, Sensoren, Internet der Dinge und künstliche Intelligenz steigern die Energieeffizienz, optimieren Umweltrichtlinien und erleichtern den Übergang zu nachhaltigeren Systemen.

OECD: Die doppelte
Transformation gestalten

UNSER MANIFEST FÜR NÜTZLICHE UND ÖKOLOGISCH GESTALTETE TECHNOLOGIE

Die ökologische Lage ist ernst und erfordert eine sofortige und entschlossene Antwort. Die Welt muss in **einem komplexen geopolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext einen Wandel beispiellosen Ausmaßes** vollziehen; die kommenden Jahrzehnte werden entscheidend sein.

Diese Herausforderung ist enorm, und **LACROIX ist entschlossen, eine führende Rolle in der Transformation zu übernehmen.**

Wir glauben nicht, dass die Lösung der ökologischen Krise rein technologisch ist; wir sind jedoch überzeugt, dass **Technologie** für die Bewältigung ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen **unerlässlich ist.**

In einer Welt, in der Energie und Ressourcen immer knapper und wertvoller werden, müssen die Technologien, die wir wählen und entwickeln, sowohl nützlich als auch ressourceneffizient sein.

Unser Bekenntnis zu **nützlicher und ökologisch gestalteter Technologie** ist ein Kernbestandteil unserer Positive-Impact-Strategie.

Um diese Vision zu erreichen, haben wir **ambitionierte, terminierte, quantifizierbare und öffentliche Ziele** festgelegt. Jedes Jahr berichten wir über unsere Fortschritte, um vollständige Transparenz zu gewährleisten.

Wir teilen dieses Engagement mit allen unseren Stakeholdern und arbeiten mit gleichgesinnten Unternehmen zusammen, denn wir sind überzeugt, dass nur durch **Zusammenarbeit** produktive Synergien und nachhaltige **Geschäftsmodelle entstehen.**



LACROIX : EIN FRANZÖSISCHES TECHNOLOGIE- UND INDUSTRIEUNTERNEHMEN MIT INTERNATIONALER PRÄSENZ

UNSERE MISSION

Wir stellen unseren Kunden zuverlässige und sichere elektronische Ausrüstung und industrielle IoT-Lösungen für ihre kritischen Anwendungen bereit.



445 Mio.€
Umsatz 2025



2.850 Mitarbeitende
in 10 Ländern

EMEA
(Europa, Naher Osten & Afrika)



APAC
(Asien & Pazifik)



Elektronikaktivität

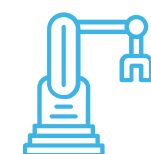
Unterstützung unserer Kunden bei der Entwicklung und Fertigung der Elektronik, die in ihre Lösungen integriert ist.



Automobil-industrie



Haus- und
Gebäudeautomation



Industrie



Avionik
& Verteidigung



Gesundheits-
wesen



Umweltaktivität

Unterstützung öffentlicher und privater Kunden bei der Optimierung und Sicherung des Managements kritischer Infrastrukturnetze.



Wassernetze



Heizung, Lüftung und
Klimatisierung (HLK)



Intelligente
Stromnetze



Intelligente
Beleuchtung

UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE



WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN UNSERER AKTIVITÄTEN

Im Rahmen unserer CSRD-Berichterstattung haben wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen unserer Aktivitäten zu identifizieren.

Dabei wurden 35 wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen für LACROIX ermittelt; rechts ist eine Zusammenfassung dargestellt.⁽¹⁾

(1) Die vollständige Liste findet sich im Nachhaltigkeitsbericht.



Umweltthemen

- ✔ Beitrag zur ökologischen Transformation
- ✔ Ökodesign unserer Lösungen
- ✔ Energieverbrauch & THG-Emissionen
- ✔ Ressourcenverbrauch & Abfall
- ✔ Umweltthemen in der Lieferkette (Wasser, Verschmutzung, Biodiversität usw.)



Gesellschafts- & Governance-Themen

- ✔ Gesundheit, Sicherheit & Wohlbefinden
- ✔ Vielfalt & Gleichberechtigung
- ✔ Schulung & Karrierewege
- ✔ Arbeitsbedingungen in der Lieferkette
- ✔ Geschäftsethik & Korruption



UNSERE AMBITION

POSITIVE-IMPACT-STRATEGIE
UND ZIELE 2030

UNSERE POSITIVE IMPACT STRATEGIE

Um unser Bekenntnis zu nützlicher und ökologisch gestalteter Technologie fest in unserer Strategie und Betrieb zu verankern, haben wir vier zentrale Verpflichtungen und elf Prioritäten definiert. Sie sind auf die wichtigsten ökologischen und gesellschaftlichen Themen im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten ausgerichtet.



VERPFLICHTUNG 1

GESCHÄFT MIT POSITIVER WIRKUNG AUSBAUEN

Auf Lösungen mit
positiver Wirkung fokussieren

-

Nachhaltige
Geschäftsmodelle schaffen



VERPFLICHTUNG 2

ÖKOEFFIZIENTE LÖSUNGEN ENTWICKELN

Unsere Produkte
ökologisch gestalten

-

Schlanke, digitale Lösungen
entwickeln



VERPFLICHTUNG 3

NACHHALTIGE & RESILIENTE ABLÄUFE SICHERN

Unsere Treibhausgasemissionen
reduzieren

-

Weitere Umweltauswirkungen
begrenzen

-

Praktiken in unserer
Lieferkette verbessern



VERPFLICHTUNG 4

UNSERE MENSCHEN EINBINDEN UND LOKAL HANDELN

Fürsorge & Teilen

-

Unsere Mitarbeitenden befähigen

-

Vielfalt und
Gleichberechtigung fördern

-

Lokal handeln



GESCHÄFT MIT POSITIVER WIRKUNG AUSBAUEN

Als Akteur in kritischer Infrastruktur und essenziellen Anwendungen ist LACROIX überzeugt, dass Technologie zur ökologischen und gesellschaftlichen Transformation beitragen muss, indem sie messbare Vorteile für lokale Gemeinschaften, Bürgerinnen und Bürger sowie Betreiber schafft.



VERPFLICHTUNG 1: GESCHÄFT MIT POSITIVER WIRKUNG AUSBAUEN

Um Aktivitäten mit echter positiver Wirkung zu entwickeln, stützt sich LACROIX auf zwei komplementäre Instrumente: den Impact Score zur Steuerung des Geschäfts und die Quantifizierung von Umweltvorteilen zur Messung der tatsächlichen Wirkung seiner Lösungen.

Impact Score

[Instrument] Der Impact Score zur Bewertung der Wirkung unserer Aktivitäten

Basierend auf der europäischen Taxonomie ermöglicht uns der Impact Score, zu bestimmen, ob ein Produkt zur ökologischen Transformation beiträgt.

100 % der Produkte unserer Elektronik- und Umweltaktivitäten werden bewertet und in drei Kategorien eingeteilt:



AUSGESCHLOSSENES
PRODUKT



NEUTRALES
PRODUKT



IMPACT
PRODUKT

Fokus auf...

Produkte mit positiver Wirkung

Nachstehend einige Beispiele für Produkte aus unseren Elektronik- und Umweltaktivitäten, die als Impact-Produkte eingestuft sind - elektronische Ausrüstungen, die in folgende Anwendungen integriert werden:

- Wärmepumpe
- Elektrofahrzeuge
- Medizinische Betten
- Fernmanagement von Wassernetzen
- Fernmanagement der öffentlichen Beleuchtung
- Fernmanagement von Wärmenetzen

Ergebnis 2025



74%

des Umsatzes 2025 mit
wirkungsorientierten
Produkten

Ziel 2030



80%

des Umsatzes 2030 mit
wirkungsorientierten
Produkten



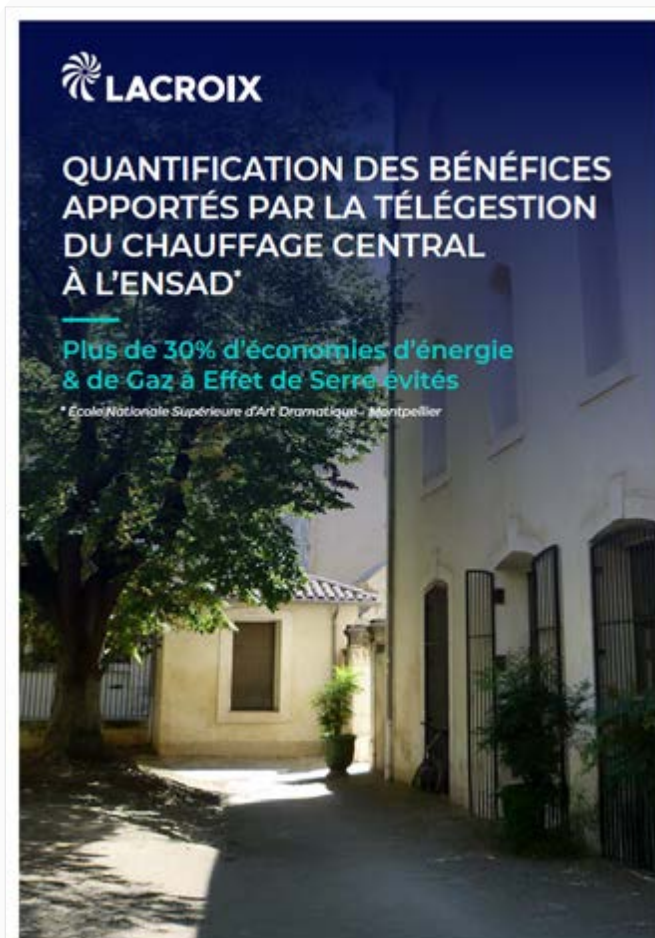
VERPFLICHTUNG 1: GESCHÄFT MIT POSITIVER WIRKUNG AUSBAUEN

Die Umweltaktivität bietet Lösungen zur Optimierung des Managements von Wasser- und Energieinfrastrukturnetzen.
Von Natur aus haben 100 % ihrer Lösungen eine positive Wirkung.

Vorteile messen

[Instrument] Quantifizierung der Umweltvorteile unserer Lösungen

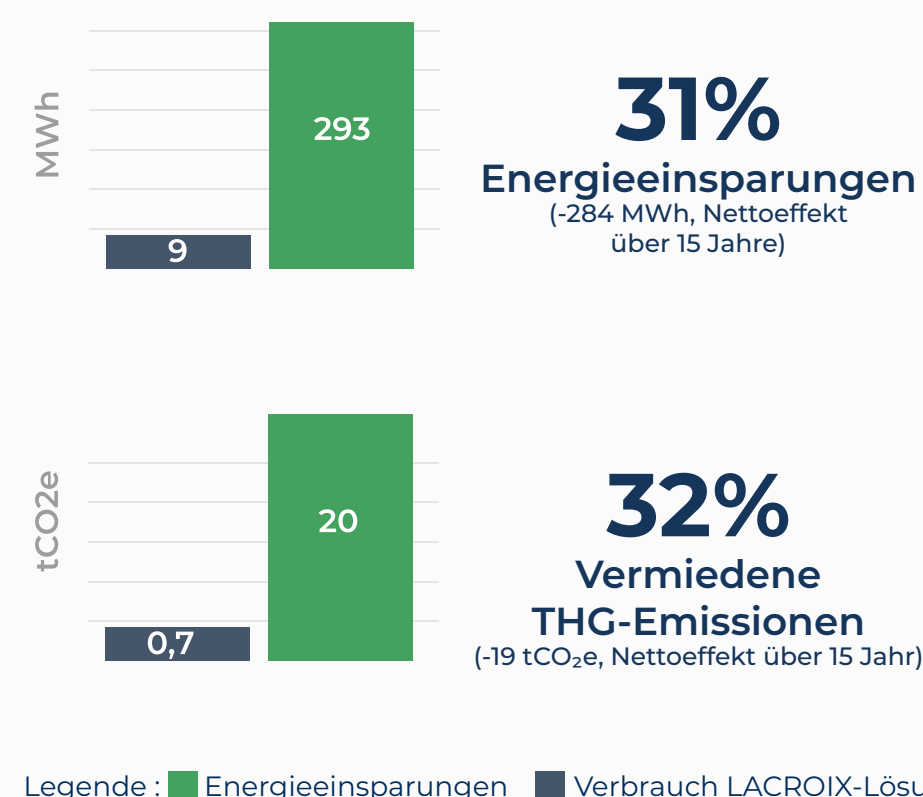
Unsere Produkte sind darauf ausgelegt, kritische Infrastrukturen zu sichern und zu optimieren. In einem Kontext, in dem technologische Lösungen zunehmend als „wirkungsvoll“ dargestellt werden, hält LACROIX es für unerlässlich, die Nettowirkung seiner Produkte rigoros zu bewerten – also die Bilanz zwischen den erzielten Vorteilen und ihrem ökologischen Fußabdruck. Zu diesem Zweck hat die Gruppe ein Bewertungsinstrument auf Grundlage der 2021 von ADEME veröffentlichten Project-Footprint-Methodik entwickelt.



[Anwendungsfall] Energieeinsparungen und vermiedene THG-Emissionen durch Zentralheizung an der ENSAD Montpellier

Die École Nationale Supérieure d'Art Dramatique (ENSAD) in Montpellier befindet sich in einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert im Stadtzentrum, das von der Stadt verwaltet wird, und beherbergt jedes Jahr rund dreißig Bewohner. 2024 installierte die Stadt Montpellier SOFREL-Fernmanagementgeräte, um die Heizungsanlage aus der Ferne zu steuern und veraltete, nicht kommunizierende Regler zu ersetzen. Die Lösung ermöglicht nun die Echtzeitüberwachung und einen Heizplan, der auf die Anwesenheit der Nutzer abgestimmt ist.

Wichtigste Ergebnisse:



Nächster Schritt:

- Ein vereinfachtes Instrument entwickeln, um Umweltvorteile in Ausschreibungen für öffentliche Beleuchtung hervorzuheben.

Lösungen mit positiver Wirkung zu entwickeln, reicht nicht aus: Sie müssen auch so gestaltet sein, dass ihr ökologischer Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus minimiert wird ...



ÖKOEFFIZIENTE LÖSUNGEN ENTWICKELN

Jedes Jahr entwickelt und fertigt LACROIX zig Millionen elektronischer Produkte für kritische Anwendungen. Diese Produkte benötigen sowohl in der Herstellung als auch in der Nutzung erhebliche Ressourcen und Energie. Als Industrieunternehmen erkennt LACROIX seine Verantwortung für diese Auswirkungen an und verpflichtet sich, den ökologischen Fußabdruck seiner Lösungen über den gesamten Lebenszyklus systematisch zu reduzieren.



VERPFLICHTUNG 2: ÖKOEFFIZIENTE LÖSUNGEN ENTWICKELN

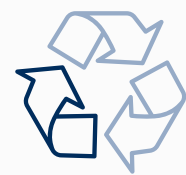
2025 fertigten wir rund 35 Millionen Produkte, wofür fast 7.220 Tonnen Rohstoffe (elektronische Komponenten, Leiterplatten, Metall, Kunststoff usw.) und rund 24 GWh Energie benötigt wurden.

Fokus auf...

Die wichtigsten Ökodesign-Herausforderungen unserer Produkte:



Senkung des
Energieverbrauchs



Recycelte oder
biobasierte
Materialien



Verzicht auf
gefährliche Stoffe



Lebensdauer



Verringerung der
Masse



Haltbarkeit

Nach einer Strukturierungsphase für Ökodesign erreichte LACROIX 2025 einen wichtigen Meilenstein: Alle neuen Produkte integrieren nun systematisch Ökodesign. Dieser Meilenstein ermöglicht es uns, die Steuerung auf messbare Umweltleistungsziele auszurichten statt auf reine methodische Konformität.

2023 setzten wir uns ein **ambitioniertes Mittelziel: 100 % unserer neuen LACROIX-Produkte sollten bis 2025 ökologisch gestaltet sein.** Dieses Ziel wurde nun erreicht und belegt das starke Engagement unserer Teams.

Dieses Ziel bleibt ein nicht verhandelbarer interner Standard und ist nun vollständig in unseren Produktentwicklungsprozess integriert. Es wird daher nicht mehr als **Leistungsindikator** verfolgt, sondern als **operative Voraussetzung** betrachtet.

Getrieben vom Anspruch an **Ressourcenschonung in jeder Phase des Lebenszyklus** zielt unser Designansatz darauf ab, Produktmasse zu reduzieren, Robustheit und Lebensdauer zu erhöhen und den Energieverbrauch zu senken. Dieser Ansatz schafft sowohl **ökologischen als auch langfristigen wirtschaftlichen Wert.** Unser Produkt Tegis Lite ist ein gutes Beispiel für diesen systematischen Ansatz.

[Anwendungsfall] Tegis Lite Ökodesign-Bericht

Tegis Lite ist die neue Lösung der Smart-Lighting-BU von LACROIX zur Steuerung vernetzter öffentlicher Beleuchtung.

Nach der in der frühen Phase des Entwicklungsprozesses durchgeführten LCA und der Umsetzung verschiedener Ökodesign-Maßnahmen wurde die Umweltwirkung der Lösung um nahezu ein Drittel gegenüber der Vorgängergeneration reduziert. Insbesondere durch Komponentenoptimierung und geringeren Energieverbrauch erzielt die Lösung eine Reduktion der Umweltauswirkungen von 19 % bis 43 %, je nach Indikator.





VERPFLICHTUNG 2: ÖKOEFFIZIENTE LÖSUNGEN ENTWICKELN

Ökodesign-Bewertung

2025 ging LACROIX einen weiteren Schritt: von einem mittelbasierten Ansatz hin zu einer ergebnisorientierten Steuerung.

Um die Ökodesign-Leistung seiner Lösungen rigoros zu bewerten, hat die Gruppe einen Bewertungsrahmen eingeführt, der am Ende des Entwicklungsprozesses auf jedes neue Produkt angewendet wird.

Auf Basis externer Benchmarks und interner Expertise bewertet dieser Rahmen rund zwanzig Kriterien über den gesamten Produktlebenszyklus, gewichtet nach ihrer Bedeutung für unsere Herausforderungen zur Reduktion von THG-Emissionen. Diese Analyse weist jedem Produkt eine Ökodesign-Leistungsbewertung von A bis E zu und schafft damit eine relevante Grundlage, um Lösungen zu vergleichen und ihre Leistung an den im Rahmen definierten Anforderungen zu messen.

Um diese Dynamik weiter zu stärken, hat LACROIX ein neues Leistungsziel für 2030 festgelegt: Nur Produkte mit Bewertung A oder B auf dieser Ökodesign-Skala tragen zu diesem Ziel bei.

Ergebnis
2025

100%
der neu ökologisch
gestalteten Produkte



**ZIEL
ERREICHT**

Neues Ziel
2030

100%
der neuen LACROIX-
Produkte mit
Bewertung A oder B
gemäß der internen
Skala für Ökodesign-
Leistung



Fokus auf...



AFAQ-Bewertung der Smart-Lighting-BU

Die Smart-Lighting-BU der Umweltaktivität erreichte in der AFAQ-Ökodesign-Bewertung von AFNOR das Niveau „Vorbildlich“ und bestätigt damit die Robustheit ihres Ansatzes. Diese Dynamik soll auf weitere BUs übertragen werden, um ein hohes Anforderungsniveau beizubehalten.

Nächste Schritte:

- Alle Einkaufs-, Marketing-, Vertriebs- und F&E-Teams über das neue interne Ökodesign-Modul schulen.
- Unsere Ambition breiter mit Stakeholdern teilen und die Verschärfung unserer Ökodesign-Anforderungen kommunizieren.

Mit dem Wechsel von der Einführung von Ökodesign zur Steuerung der Umweltleistung seiner Produkte geht LACROIX einen weiteren Schritt in der Reife seiner Positive-Impact-Strategie. Diese Gesamtwirkung hängt auch davon ab, wie Industriestandorte und Lieferkette im Alltag betrieben werden.



NACHHALTIGE UND RESILIENTE ABLÄUFE SICHERN

Die Glaubwürdigkeit der Positive-Impact-Strategie von LACROIX hängt auch davon ab, wie wirksam die mit industriellen Aktivitäten und Lieferkette verbundenen ökologischen und sozialen Auswirkungen gesteuert werden. Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Abfallmanagement und Lieferantenpraktiken sind zentrale Hebel, um den Gesamtfußabdruck der Gruppe zu reduzieren und Strategie und operative Realität in Einklang zu bringen.

Diese Verpflichtung stärkt die Widerstandsfähigkeit unseres Modells, antizipiert Erwartungen der Stakeholder und schafft zugleich nachhaltigen Wert für LACROIX. Die nachhaltige Reduzierung des Fußabdrucks der LACROIX-Aktivitäten beruht vor allem auf der Senkung unserer CO₂-Emissionen und Umweltauswirkungen an den Standorten. Dazu gehört auch, den Anteil verantwortungsvoller Beschaffung zu erhöhen.



VERPFLICHTUNG 3: NACHHÄLTIGE UND RESILIENTE ABLÄUFE SICHERN

Um diese Verpflichtung in konkrete Maßnahmen zu übersetzen, hat LACROIX einen strukturierten Klimaansatz entwickelt, um seine Treibhausgasemissionen nachhaltig zu reduzieren.

CO₂-Reduktionspfad

Unsere Montagestandorte

Unsere Gruppe verfügt über 15 Standorte, darunter 7 Produktionsstandorte und mehr als 68.000 m² Gebäudefläche.

Fokus auf...

24 GWh
Energie

1 023 tonnen
erzeugter Abfall

Unser 2°C-Pfad

- Im Juni 2025 validierte die Science Based Targets initiative unsere Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (THG), die am Pariser Abkommen ausgerichtet sind und darauf abzielen, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur deutlich unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu halten.
- Dieser Low-Carbon-Pfad wurde auf Basis des ACT-Step-by-Step-Rahmens in Partnerschaft mit ADEME entwickelt.



Fokus auf...

unser CO₂-Fußabdruck

2025 betrug der CO₂-Fußabdruck von LACROIX:



1,7 Mio. tCO₂e

Die größte Quelle von THG-Emissionen (92 %) ist der Energieverbrauch unserer Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus.



Fokus auf...

unsere SBTi-Ziele



-55%

absolut bis 2033,
gegenüber 2023



-61%

pro € Wertschöpfung
bis 2033,
gegenüber 2023

**Der Low-Carbon-Pfad gibt die Gesamtrichtung vor,
seine Umsetzung beruht jedoch auf konkreten Maßnahmen auf Ebene der Industriestandorte.**



VERPFLICHTUNG 3: NACHHÄLTIGE UND RESILIENTE ABLÄUFE SICHERN

Die bedeutendsten ökologischen und sozialen Auswirkungen im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten entstehen jedoch vorgelagert in der Lieferkette.

Umweltauswirkungen der Industriestandorte



2024 führten wir an all unseren Industriestandorten Multi-Flow-Umweltbewertungen durch, um ihre wichtigsten Auswirkungen zu identifizieren und prioritäre Reduktionshebel zu bestimmen.

Auf Grundlage dieser Diagnose entwickelte die Gruppe 2025 standortspezifische Umwelt-Roadmaps mit quantifizierten Zielen für Energieverbrauch, Abfallaufkommen und -verwertung sowie Wasserverbrauch.

Eco-Impact Team

2025 haben wir die Community „Eco-Impact Team“ gegründet, die die Umwetreferentinnen und -referenten unserer Produktionsstandorte zusammenbringt. Diese Community erleichtert den Austausch bewährter Praktiken, die regulatorische Beobachtung, den Austausch zur ISO-14001-Zertifizierung und die Nachverfolgung der Umsetzung der Umwelt-Roadmaps.

ISO-14001-Zertifizierung



75%

unserer Industriestandorte
mit mehr als 50 Mitarbeitenden
sind zertifiziert

Nächster Schritt:

- Konkrete Maßnahmen umsetzen, um Abfälle zu reduzieren und die Verwertung zu optimieren.

Die Reduzierung der Umweltauswirkungen von LACROIX
beruht auf direktem operativem Handeln an den Industriestandorten.

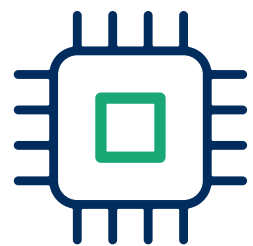


VERPFLICHTUNG 3: NACHHÄLTIGE UND RESILIENTE ABLÄUFE SICHERN

Verantwortungsvolle Praktiken bei seinen Lieferanten zu stärken ist ein zentraler Hebel, um den ökologischen und sozialen Fußabdruck von LACROIX nachhaltig zu reduzieren.

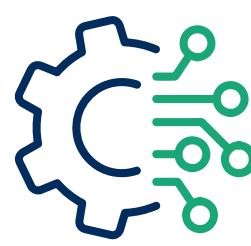
Verantwortungsvoller Einkauf

Wie oben dargestellt, liegen die wichtigsten ökologischen und sozialen Herausforderungen im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten vorgelagert in unserer Wertschöpfungskette, bei unseren Lieferanten. 2025 kauften wir ungefähr:



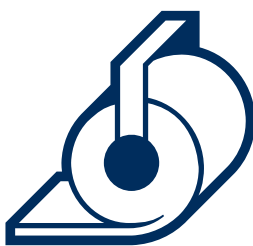
1 200 tonnen

gedruckte
Leiterplatten



350 tonnen

elektronische
Komponenten



900 tonnen

Metall



800 tonnen

Kunststoff

Der LACROIX Supplier Code of Conduct bildet die Grundlage des verantwortungsvollen Einkaufsansatzes der Gruppe: Er definiert die wichtigsten Prinzipien, die von allen Partnern erwartet werden, und strukturiert Lieferantenbeziehungen in einem Rahmen von Transparenz und geteilter Verantwortung.

Um über diese gemeinsame Grundlage hinauszugehen, startete LACROIX 2025 eine erste CSR-Bewertung strategischer Lieferanten, um deren Reife in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung, Gesundheit und Sicherheit sowie Ethik objektiv anhand von Nachweisen zu messen. Auf Basis dieser Bewertung erhält jeder Lieferant eine Punktzahl im „Sustainable Supplier Index“, einer Skala von 100 Punkten, die in vier Stufen gegliedert ist:

< 55: unzureichendes Niveau,
≥ 55 und < 70: LACROIX Supplier Bronze,
≥ 70 und < 85: LACROIX Supplier Silver,
≥ 85: LACROIX Supplier Gold.

Die Gruppe geht nun einen weiteren Schritt und setzt sich das Ziel, dass bis 2030 75 % ihres Einkaufsvolumens ein Mindestanforderungsniveau im „Sustainable Supplier Index“ erreichen.

Ergebnis 2025

75%

unseres
Einkaufsvolumens
ist durch eine CSR-
Bewertung abgedeckt

Neues Ziel 2030

75%

unserer Einkäufe erreichen ein
Mindestanforderungsniveau im:



SUSTAINABLE
SUPPLIER INDEX

Nächster Schritt:

- Integration des CSR-Bewertungsscores in die Leistungsklassifizierung unserer größten Lieferanten der Elektronikaktivität.

Durch die Strukturierung des verantwortungsvollen Einkaufsansatzes rund um eine standardisierte Bewertung und eine Mindestleistungsschwelle macht LACROIX seine Lieferkette zu einem zentralen Hebel seiner Positive-Impact-Strategie.



UNSERE MENSCHEN EINBINDEN & LOKAL HANDELN

Die Positive-Impact-Strategie von LACROIX wird von den Frauen und Männern getragen, die sie jeden Tag an allen Standorten und in den lokalen Regionen der Gruppe mit Leben füllen. Engagement, Wohlbefinden, Kompetenzentwicklung und Gleichberechtigung zu fördern, ist ein zentraler Hebel für nachhaltige Leistung, Attraktivität und Resilienz.

Als Familienunternehmen baut LACROIX auf starken Werten auf: Respekt, Teamgeist, Offenheit, Engagement und Mut. Mit fast 2.900 Mitarbeitenden in 10 Ländern sind unsere Teams kosmopolitisch und durch ihre Vielfalt bereichert. Dieses Engagement beruht auf drei komplementären Säulen: LACROIX durch den Great-Place-to-Work-Ansatz zu einem attraktiven Arbeitsplatz zu machen, Gleichstellung am Arbeitsplatz zu fördern und die Positive-Impact-Strategie der Gruppe lokal über den Committed-Site-Ansatz zu verankern.



VERPFLICHTUNG 4: MENSCHEN. EINBINDEN & LOKAL HANDELN

Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle engagieren, wachsen und Sinn finden können, ist entscheidend für den Erfolg der Positive-Impact-Strategie von LACROIX.

Great Place to Work

LACROIX zu einem attraktiven Arbeitsplatz machen

Bei LACROIX stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden, unabhängig von ihrem Standort, in einem gesunden, unterstützenden und anregenden Umfeld arbeiten. Um die Lebensqualität am Arbeitsplatz an allen Standorten zu bewerten und zu verbessern, führt LACROIX jährlich eine Mitarbeitendenzufriedenheitsbefragung durch, die alle HR-bezogenen Aspekte abdeckt: Respekt, Gleichberechtigung, Vergütung, individuelle Karrierewege, Weiterbildung, Vielfalt und mehr. LACROIX hat Great Place to Work, eine führende internationale Zertifizierung, mit der Durchführung dieser unabhängigen Befragung beauftragt, um die Erwartungen der Mitarbeitenden, ihre Beziehung zur Arbeit und zum Unternehmen sowie ihr Engagement für die Projekte von LACROIX besser zu verstehen.

2025 nahmen 85 % der Mitarbeitenden an der Great-Place-to-Work-Befragung teil, und 7 von 15 Standorten erhielten die Zertifizierung.

Unser Ziel 2030: 100 % der LACROIX-Standorte sind als Great Place to Work zertifiziert



Fokus auf...

die Ergebnisse der GPTW-Befragung 2025

Trust Index: 56 % (+1 Punkt ggü. 2024)

Der Trust Index misst die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und ihr Vertrauen in Managementpraktiken (60 Messpunkte in 5 Dimensionen: Respekt, Glaubwürdigkeit, Fairness, Stolz und Teamgeist).

Mitarbeitende werden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung fair behandelt **86%**

Sicherheitsstandards sind vorhanden **82%**

Mitarbeitende werden unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft fair behandelt **75%**

Mitarbeitende werden unabhängig von ihrem Geschlecht fair behandelt **74%**

Ich habe die Ressourcen und Ausrüstung, die ich brauche, um meine Arbeit gut zu erledigen **65%**

Ergebnis 2025

47%

der LACROIX-Standorte
GPTW-zertifiziert

Ziel 2030

100%

der LACROIX-Standorte
GPTW-zertifiziert

Nächster Schritt:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeitendenzufriedenheit weiter umsetzen.

Dieses Engagement für Wohlbefinden am Arbeitsplatz ist Teil eines umfassenderen Ansatzes, der den sozialen Zusammenhalt der Gruppe stärkt und Teams auf allen Ebenen mobilisiert.



VERPFLICHTUNG 4: MENSCHEN. EINBINDEN & LOKAL HANDELN

Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle engagieren, wachsen und Sinn finden können, ist entscheidend für den Erfolg der Positive-Impact-Strategie von LACROIX.

Women @ LACROIX

Frauenanteil in technischen Funktionen

Unter der Leitung eines internationalen Netzwerks von Mitarbeitendenbotschafterinnen ist unser internes Programm „Women at LACROIX“ in drei Säulen gegliedert:

- Austausch unter Frauen fördern und weibliche Vorbilder sichtbar machen, um sie zu ermutigen, Führungspositionen zu übernehmen.
- Unsere Organisationen weiterentwickeln, um die Zusammenarbeit zwischen Frauen und Männern zu fördern und Gleichstellungsthemen anzugehen.
- Frühzeitig sensibilisieren, um junge Frauen für Industrie- und Technologiesektoren zu begeistern.
- Ergänzend zu diesem Programm engagiert sich LACROIX in mehreren Initiativen und Partnerschaften, darunter:
- die Initiative #StOpE zur Bekämpfung von Alltagssexismus am Arbeitsplatz.

das Netzwerk Elles bougent, das Mädchen aktiv ermutigt, wissenschaftliche und technische Laufbahnen einzuschlagen.



Women who **lead, inspire,**
and **transform the industry.**

Ergebnis 2025

33%

Frauen unter den
Führungskräften

Ziel 2030

40%

Frauen unter den
Führungskräften

Nächster Schritt:

- Weitere Initiativen und Partnerschaften prüfen, um Vielfalt und Inklusion zusätzlich zu unterstützen.

Diese Verpflichtungen zu Gleichstellung und Inklusion sind Teil eines umfassenderen Ansatzes, der die Positive-Impact-Strategie von LACROIX möglichst nah an seinen Standorten und lokalen Regionen verankert.



VERPFLICHTUNG 4: MENSCHEN. EINBINDEN & LOKAL HANDELN

Über den Arbeitsplatz hinaus engagiert sich LACROIX dafür, seine Positive-Impact-Strategie möglichst nah an den Aktivitäten, an allen Standorten und in den Regionen, in denen es tätig ist, mit Leben zu füllen.

Committed-Site-Ansatz: die Positive-Impact-Strategie der Gruppe an unseren Standorten mit Leben füllen

Die Positive-Impact-Strategie von LACROIX legt die zentralen Ausrichtungen der Gruppe im Bereich nachhaltige Entwicklung fest. Um ökologische und soziale Herausforderungen in den Alltag unserer Standorte zu integrieren, setzen wir seit zwei Jahren den Committed-Site-Ansatz um.

Dieser Ansatz wurde an allen LACROIX-Standorten ausgerollt, um bestehende Initiativen zu strukturieren und die Erwartungen der Teams aufzugreifen. Er umfasst derzeit 13 Standorte, mehr als 50 CSR-Botschafterinnen und -Botschafter sowie an jedem Standort ein lokales Komitee, das seinen eigenen Aktionsplan definiert. Um Fortschritte zu verfolgen und kontinuierliche Verbesserung zu fördern, durchlaufen alle Standorte ein internes Audit auf Basis einer dreistufigen Bewertung, die gleichermaßen für Büro- und Industriestandorte konzipiert ist.



Auditergebnisse 2025:

- 2 Silbermedaillen
- 5 Bronzemedailles

Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die ökologische Transformation

2025 starteten wir ein Schulungsprogramm für alle Führungskräfte der Gruppe zu Klimawandel und ökologischer Transformation.

Im Laufe des Jahres absolvierten 58 Personen den 2tonnes-Workshop und 117 unser internes Online-Schulungsmodul zur ökologischen Transformation.



2tonnes ist ein pädagogischer und kollaborativer Workshop, der Bewusstsein schafft und zu Klimaschutzmaßnahmen motiviert. Er lädt die Teilnehmenden ein, über individuelle und kollektive Maßnahmen gemeinsam einen nationalen Dekarbonisierungspfad zu gestalten.



Nächste Schritte:

- Führungskräfte weiter zu Herausforderungen der ökologischen Transformation schulen und Sensibilisierung systematisch in das Onboarding integrieren.

Durch die Verankerung seiner Positive-Impact-Strategie in täglichen Praktiken und lokalen Realitäten stärkt LACROIX die Ausrichtung zwischen globalem Engagement und konkretem Handeln.



UNSERE INDIKATOREN

ZAHLEN &
NICHTFINANZIELLE LEISTUNG

ERGEBNISSE & ZIELE

Wirkungsindikatoren		2023*	2024*	2025*	ZIELE
 GESCHÄFT MIT POSITIVER WIRKUNG	Anteil Impact-Produkte am Umsatz	66%	71%	74%	80% bis 2030
 ÖKOEFFIZIENTE LÖSUNGEN	Neue ökodesignte LACROIX-Produkte	41%	71%	100%	100% bis 2025 DONE
	NEW Neue Produkte mit Ökodesign-Bewertung A/B	-	-	-	100% bis 2030
 NACHHALTIGE & RESILIENTE ABLÄUFE	THG Scopes 1 & 2 (ktCO ₂ e)	9,2	7,9	7,3	4,1 bis 2033 (-55% vs 2023)
	Scope-3-THG (tCO ₂ e/T€ Wertschöpfung)	16,2	13,3	11,8	6,3 bis 2033 (-61% vs 2023)
	Abfall(kg/T€ Umsatz)	2,3	2,3	2,3	2 bis 2030 (-30% vs 2022)
	Einkaufsvolumen mit ESG-Bewertung	-	-	75%	75% bis 2025 DONE
	NEW Einkäufe mit Mindestniveau im Sustainable Supplier Index	-	-	-	75% bis 2030
 MENSCHEN EINBINDEN UND LOKAL HANDELN	GPTW-zertifizierte Standorte	29%	53%	47%	100% bis 2030
	Frauen in Führungspositionen	26%	35%	33%	40% bis 2030

*Zahlen neu berechnet ohne nordamerikanische Standorte

ERGEBNISSE 2025

Wir antworten jedes Jahr auf die wichtigsten nichtfinanziellen Ratingagenturen, deren Bewertungen die Verbesserung unserer Leistung Jahr für Jahr widerspiegeln.



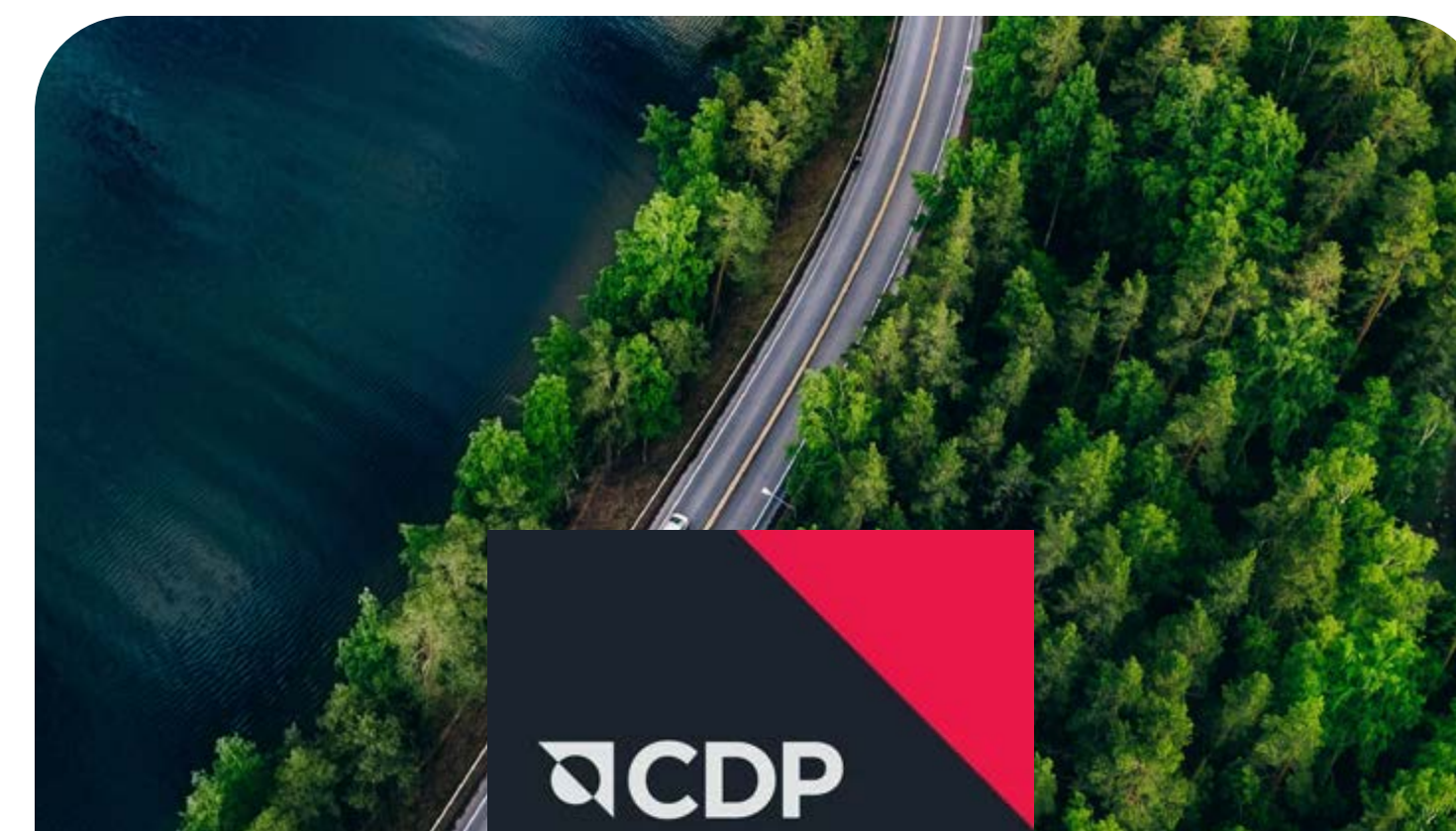
78/100

ggü. 67/100 im
Jahr 2024



70/100

ggü. 69/100 im
Jahr 2024



B Management

ggü. C Awareness
im Jahr 2024

CONNECTED
TECHNOLOGIES
FOR A **SMARTER
WORLD**



17, rue Océane
44800 Saint-Herblain - Frankreich
Tel.: +33 (0)2 72 25 59 59

www.lacroix-group.com

Folgen Sie uns in den sozialen Medien: